



Ideensammlung Künftige Landwirtschaft aus Sicht eines Handelshauses

22. September 2023

Jan Heinecke

Vorstandsmitglied AGRAVIS Raiffeisen AG



M. Tomicek



ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT

Agenda

- **SDGs: Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft an erster Stelle**
- Determinanten des Agribusiness
- Treiber und Lösungsansätze
- Schlussfolgerung



Lebensmittelproduktion hat großen Einfluss auf diese drei SDGs der Vereinten Nationen



Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung mit ausreichend Nahrungsmitteln ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts



800 Millionen unterernährte Menschen müssen ernährt werden



Globale Erwärmung verschärft Herausforderungen durch Überflutungen, Dürren, weniger Ackerland



Bis 2050: boomende Nachfrage nach Lebensmitteln durch 10 Milliarden Menschen



Die Nahrungsmittelproduktion muss in den nächsten 40 Jahren dem Produktionswert der letzten 8.000 Jahre entsprechen, um den Hunger zu beseitigen.


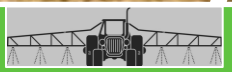



Verantwortungsbewusst produzieren und konsumieren



2,2 Milliarden Menschen sind übergewichtig




  

Verantwortungsbewusst Produzieren = Verschmutzung von Boden, Luft und Meeren nachhaltig bekämpfen



Eine Mittelschicht von 5 Milliarden Menschen wird bis 2050 Realität sein

Verantwortungsbewusst Konsumieren = Senkung der Lebensmittelverschwendung um 30 – 40 %

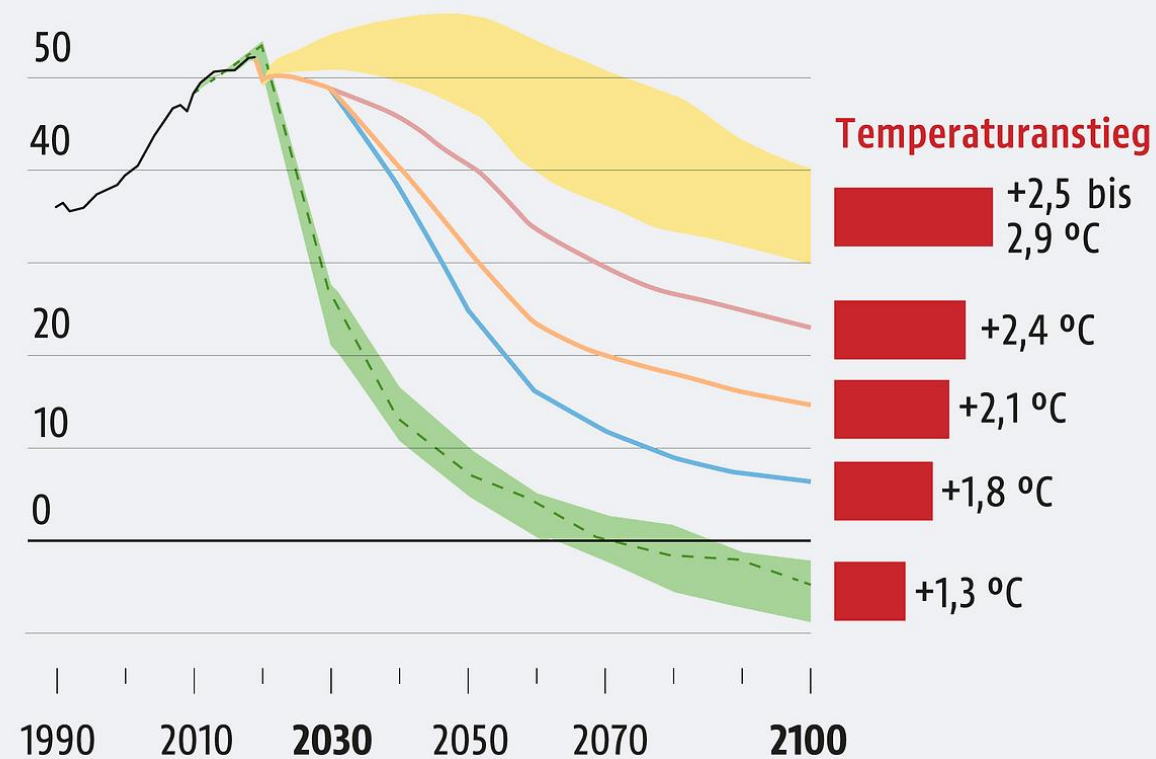


Die globale Erwärmung ist die größte Herausforderung unseres Jahrhunderts

Projektionen des Temperaturanstiegs bis 2100



Weltweite Treibhausgasemissionen in Gigatonnen CO₂-Äquivalenten



- aktuell gesetzte Maßnahmen
- mit Klimazielen bis 2030
- mit zusätzlichen Initiativen
- optimistische Prognose
- bei Einhaltung des Plus-1,5-Grad-Zielpfades

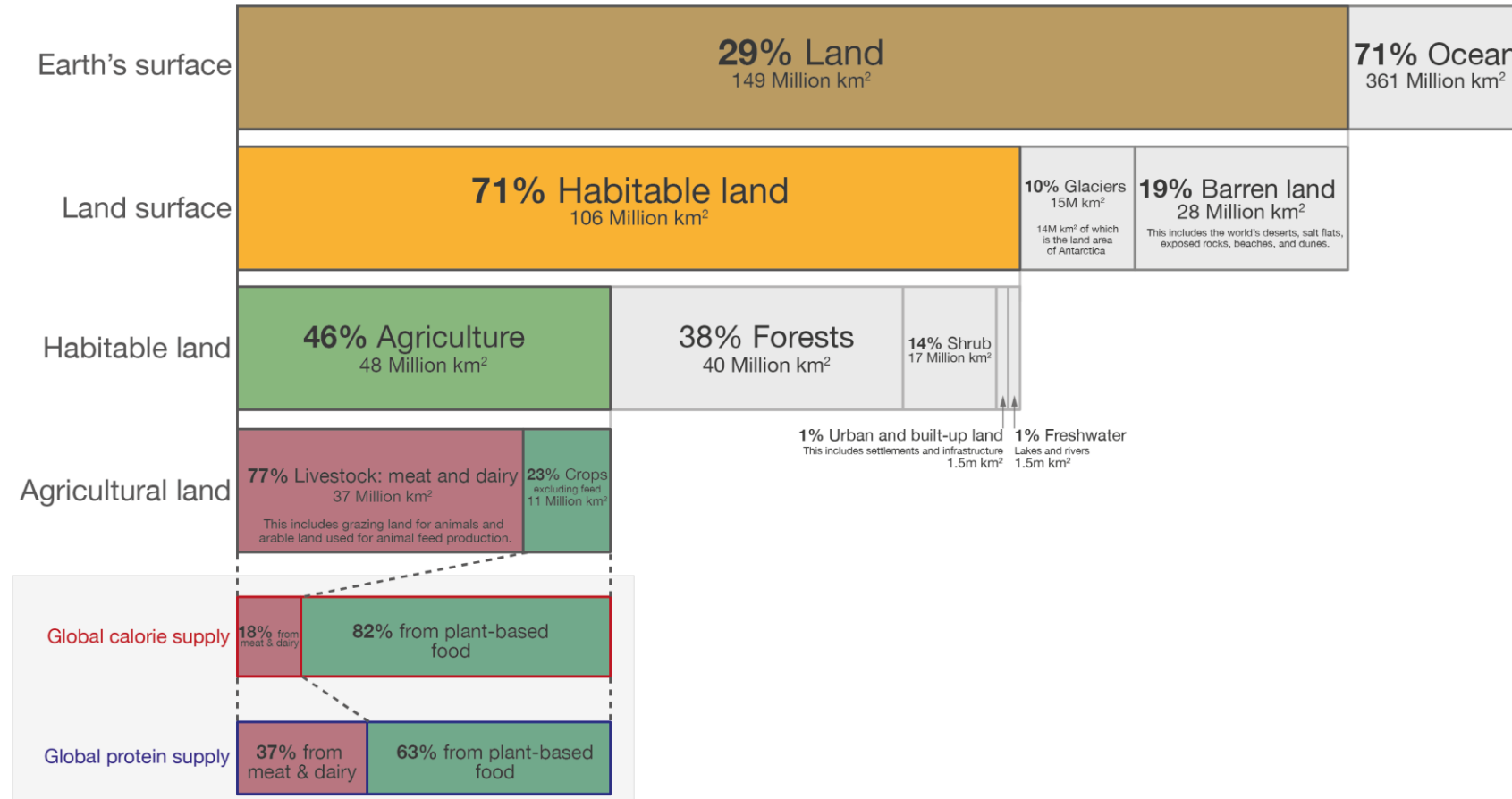
Agenda

- SDGs: Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft an erster Stelle
- **Determinanten des Agribusiness**
- Treiber und Lösungsansätze
- Schlussfolgerung



Global land use for food production

Our World
in Data



Data source: UN Food and Agriculture Organization (FAO)
OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world's largest problems.

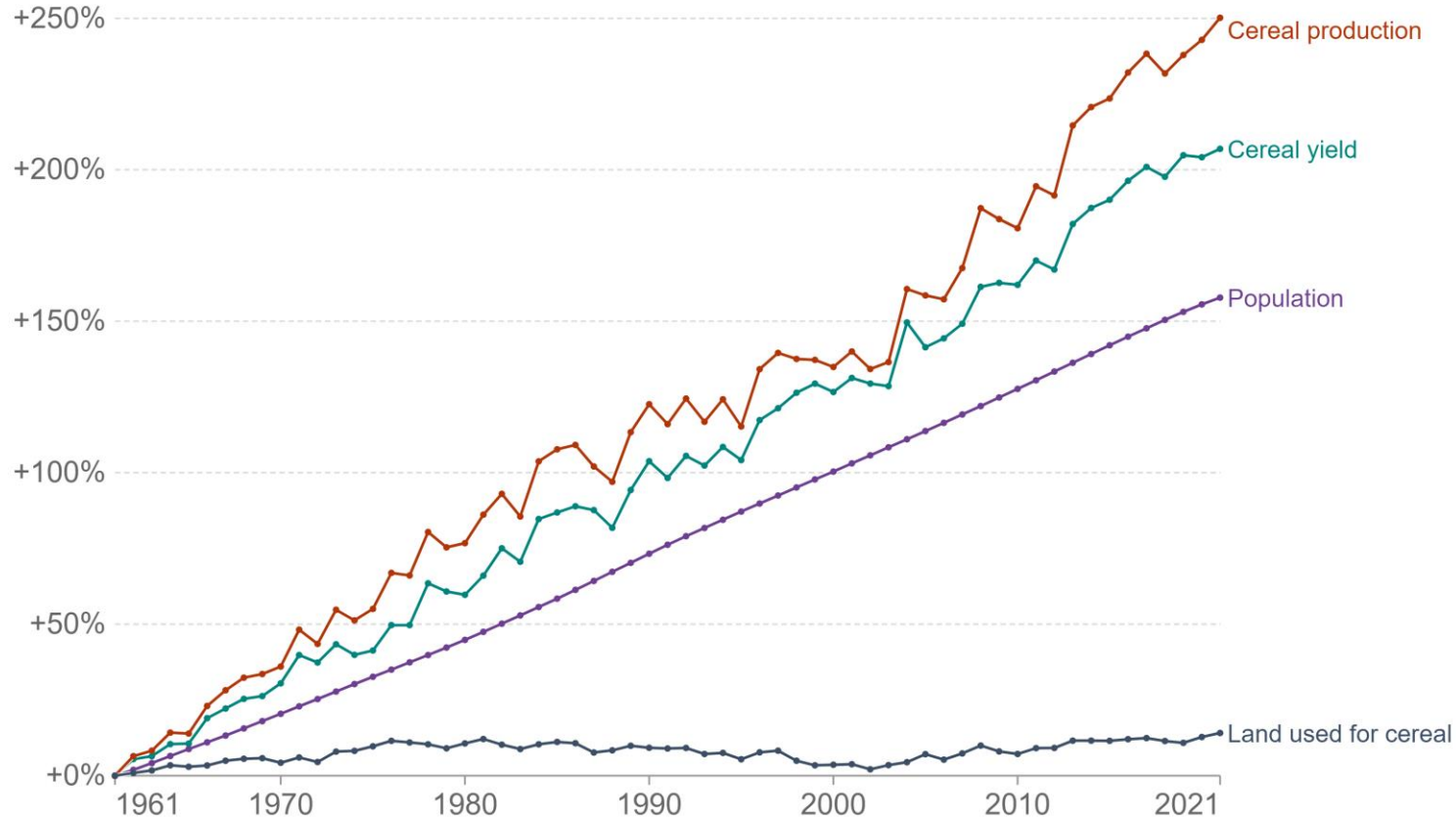
Licensed under CC-BY by the authors Hannah Ritchie and Max Roser.
Date published: November 2019.

Entwicklung Getreideproduktion, Erträge, Flächen und Bevölkerung

Change in cereal production, yield, land use and population, World

Our World
in Data

All figures are indexed to the start year of the timeline. This means the first year of the time-series is given the value zero.



Source: Our World in Data based on World Bank; Food and Agriculture Organization of the United Nations
OurWorldInData.org/crop-yields • CC BY

Determinanten Agribusiness in Deutschland und in der EU

Politik / Gesellschaft

- Rechtssicherheit D, EU, UN
 - Marktwirtschaft
 - Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2023
-
- Nachhaltigkeit
 - Green Deal
 - Farm to Fork

Markt / Treiber

- Bevölkerungswachstum in Asien, Afrika
 - Klimawandel
 - Wohlstandsverlust D, EU
-
- Gunststandort D, EU
 - Technischer Fortschritt
 - Tatsächliche Nachhaltigkeit



TO DO!

- Globale "Knappheiten" lokal managen
- Rational, innovativ und nachhaltig "Landwirtschaften"

Agenda

- SDGs: Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft an erster Stelle
- Determinanten des Agribusiness
- **Treiber und Lösungsansätze**
- Schlussfolgerung



Innovativ, nachhaltige Produkte als Treiber für die Entwicklung der Landwirtschaft

Leistung



Digitalisierung



Züchtung (CRISPR/Cas)



Düngen mit AGRAVIS: das Optimum erreichen, die Wirtschaftlichkeit sichern

Gesetzliche Rahmenbedingungen, Klimaveränderungen und starke Preisschwankungen im Düngemittelmarkt beeinflussen den Pflanzenbau maßgeblich.



Die Herausforderung

Je knapper gedüngt wird, desto wichtiger ist die Kontrolle der Versorgung der Pflanzen.

Unsere Lösungen

Boden- und Pflanzenanalysen unterstützt durch die AGRAVIS Pflanzenbau-Vertriebsberatung und teilflächenspezifische Bewirtschaftung mit AGRAVIS NetFarming.



Die Düngung mit **Kalium** und **Phosphor** vermindert Ertragsverluste um bis zu 8 %, erhöht die **Stickstoff-Effizienz** und letzten Endes die **Wirtschaftlichkeit** Ihres Ackerbaus.



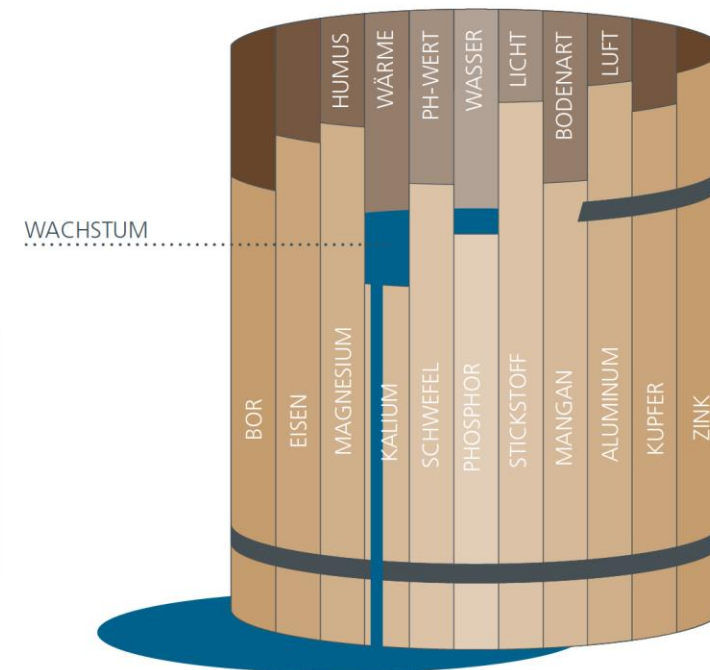
Ausreichende **Kalkung** und gut eingestellte pH-Werte ermöglichen der Kulturpflanze den optimalen **Zugriff auf alle Nährstoffe**.



Gut ernährte Pflanzen sind widerstandsfähiger gegen Krankheiten

Das Gesetz des Minimums mit dem Symbol der Liebigtonne

In der Düngung stehen alle Nährstoffe miteinander im Zusammenhang. Stickstoff, als einziges gesetzlich stark reglementiertes Element, muss ertragsbegrenzend sein. Kein anderer Mangel darf die Stickstoff-Effizienz einschränken.



METHANREDUKTION UND MAXIMALE FUTTEREFFIZIENZ MIT DEM MX-KONZEPT

CH₄



METHANREDUKTION

MAXIMALE FUTTEREFFIZIENZ



KURZ ERKLÄRT

DER METHANKREISLAUF WIRD
ZUM KOHLENSTOFF KREISLAUF

WARUM METHANREDUKTION?

Die Ziele sind gesetzt. Auf der Klimakonferenz in Glasgow wurde das Ziel gesteckt die Methan Emissionen in Europa bis zum Jahr 2030 um **30 %** zu reduzieren. Ein Teil der Methanemission stammt aus der Landwirtschaft, und davon ein großer Teil aus der Rinderhaltung. Also ist der Weg vorgezeichnet. Wir müssen Methan reduzieren, und zwar 30 % im Vergleich zu 2020.

Methan ist ein starkes aber kurzlebiges Treibhausgas. Wenn wir es schaffen den Methaneintrag unserer Kühe zu reduzieren, senken wir aktiv die globale Erwärmung. Wir **„kürzen den Weg ab“**, und bringen den Kohlenstoff ohne den „Umweg“ Methan zurück in die Pflanzen und in den Boden. Ein Teil der Treibhausgaswirkung entfällt somit und wir kommen den gesteckten Zielen von Glasgow näher!

Im Zuge der Verdauung wird Kohlenstoff (C) teilweise in Methan (CH₄) umgewandelt, das in die Atmosphäre entweicht.



In der Atmosphäre wird Methan (CH₄) im Laufe von 10 Jahren in Kohlendioxid (CO₂) abgebaut. Pflanzen benötigen Kohlendioxid (CO₂) für die Photosynthese.



Agenda

- SDGs: Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft an erster Stelle
- Determinanten des Agribusiness
- Treiber und Lösungsansätze
- **Schlussfolgerung**



Handelsbilanz Agrarprodukte Deutschland

Trends

Deutschlands Handelsbilanz: Trends



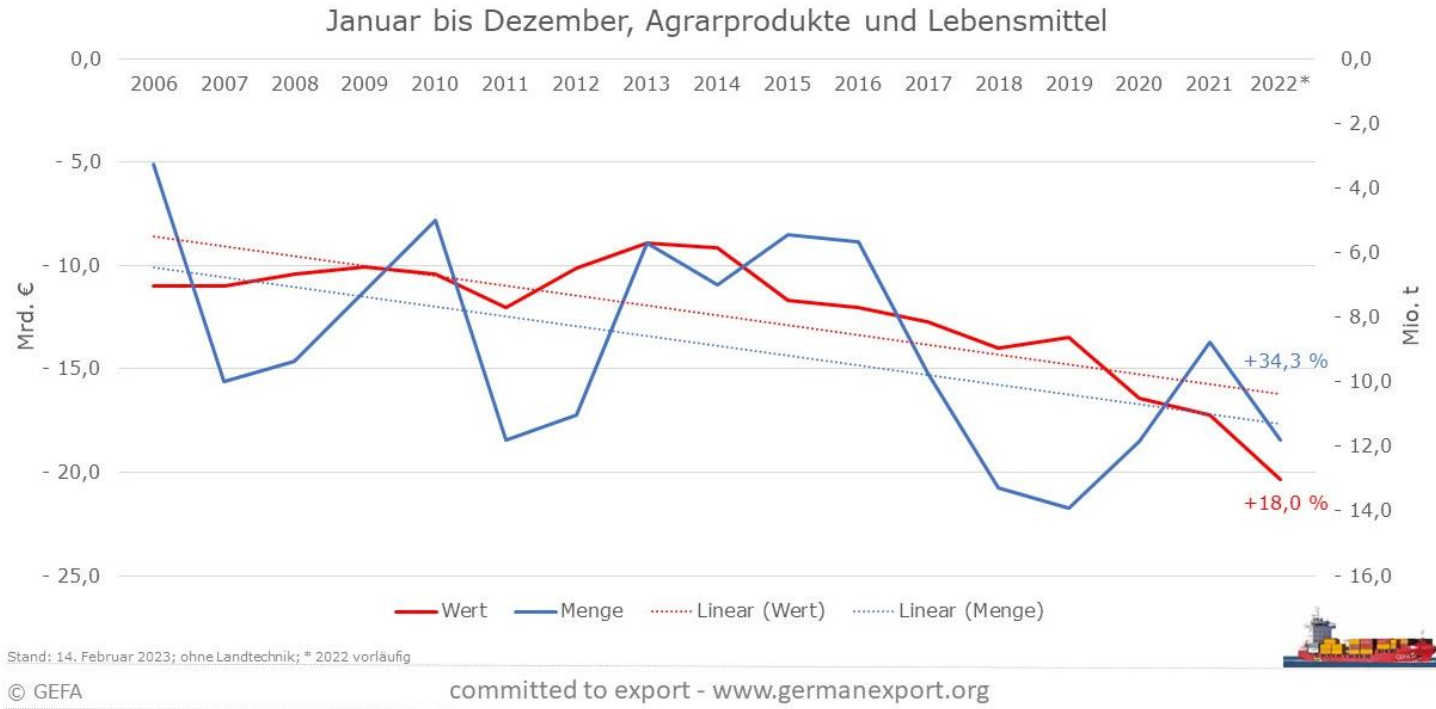
top + Agrarhandel

Deutschlands Handelsbilanz bei Agrarprodukten so schlecht wie nie

Das Handelsdefizit des Agrar- und Lebensmittelsektors liegt inzwischen bei minus 18 %. Laut der Gefa sinkt damit auch der deutsche Beitrag zur globalen Ernährungssicherung. Sie fordert Gegenmaßnahmen.

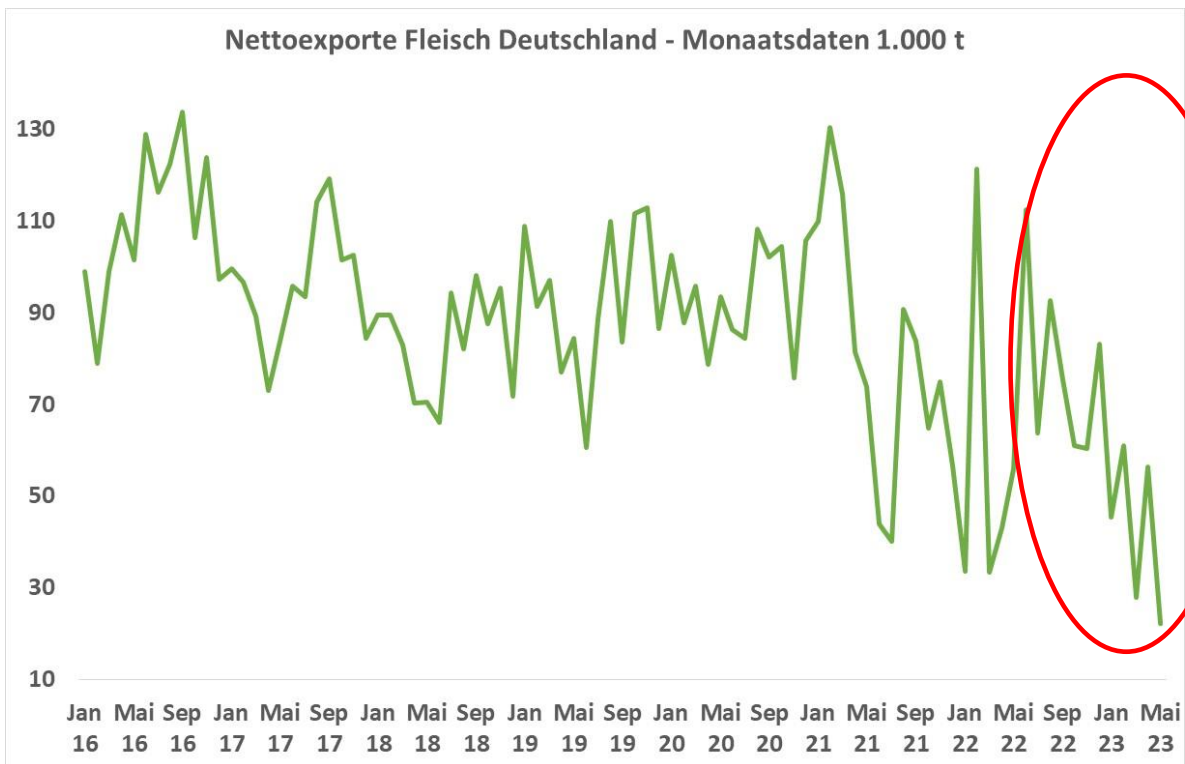
Di., 14. Februar 2023, 10:28 Uhr

Lesezeit: 2 Minuten



Entwicklung Fleischexport

Warencode 02: Schwein, Rind, Geflügel



Quelle: Destatis, AGRAVIS

- Die globale Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten ist stabil und steigt stetig
- Preise in der Landwirtschaft sind weniger volatil als in vielen anderen Wirtschaftszweigen
- Marktmechanismen – siehe Schweinefleischpreise – funktionieren weitgehend
- **CHANCENMODUS DEUTSCHE LANDWIRTSCHAFT:**
 1. **Innovativ, nachhaltiger Lebensmittelproduzent**
 2. **Energielieferant**
 3. **Klimaschützer**
 4. **"Gemeinsam stark"**

Vielfalt anbauen. Klimaschutz ausbauen.

Neues AGRAVIS-Banner am Futtermittelwerk Münster



Bereich Vorstand

